

SE 20: Schulan- und abwesenheit: Bericht aus einem Projekt zur Reintegration langzeitschulabsenter Jugendlicher

Dr. med. Bernd Janthur

Im April 2016 startete im Landkreis Saarlouis (Saarland) eine Kooperation zwischen kommunalem Schulträger, Jugendhilfe, Bildungsministerium und Gesundheitshilfe (niedergelassene Sozialpsychiatrische Praxis) zur wohnraumnahen Reintegration von Schülern mit längerer Schulabwesenheit und vorwiegend internalisierender Symptomatik. Standort ist ein an einer öffentlichen Schule angesiedeltes Förderzentrum. Innerhalb des Projektes existiert eine Kombination von schulischer, psychosozialer und therapeutischer Hilfeangebote finanziert durch verschiedene Kostenträger. Nach Abschluss der Validierung wurde das Projekt im Sommer 2019 auf weitere 3 Jahre verlängert und die Teilnehmerzahl auf 9 erhöht – bei immer noch steigender Nachfrage.

In der Arbeitsgruppe wird die Funktionsweise des Projektes vor dem Hintergrund der verschiedenen finanzierten Hilfeangebote dargestellt, die seit 2016 in Veränderungen umgesetzten Erfahrungen beschrieben sowie die Zukunftsperspektiven (Übergang in Berufsausbildung/leben) erläutert. Ferner wird eine qualitative Auswertung der ersten 25 Behandlungsfälle vorgestellt.

Die Einordnung des Projekts in theoriebasierte Ansätze (im Wesentlichen auf den von Kearny veröffentlichten Konzeptionalisierungen) beschließt den Beitrag.